

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1774/19

Titel

Fahrradpendlerstellplätze

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende des Jahres 2019 eine Liste mit zusätzlichen dezentralen Standorten für Fahrradstellplätze für Pendler an zentralen ÖPNV-Haltestellen im zuständigen Ausschuss vorzulegen. Die Standorte sind dabei unter Einbeziehung der bisherigen Ansätze des Radverkehrskonzeptes zu priorisieren.

### Stellungnahme:

Gemeinsam mit dem P+R Konzept verfolgt die Verwaltung seit längerer Zeit auch Angebote für Fahrradpendler (bike and ride) an geeigneten Standorten zu etablieren. Dazu wurden vorrangig wichtige Stadtbahnhaltestellen und Bahnhöfe ausgewählt, die ein Pendleraufkommen und einen potentiellen Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel durch ihre Lage im Stadtgebiet erwarten lassen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass in Erfurt bereits ein Grundangebot an b+r Möglichkeiten besteht. An wichtigen und stärker frequentierten Standorten werden wettergeschützte und diebstahlsichere Anlagen angeboten, so dass bereits auch Abstellmöglichkeiten für hochwertigere Räder (wie Pedelacs) bestehen

Nr.	Standort	Anzahl Fahrradabstellplätze	Überdachung	Besonderheiten
1.	Windischholzhausen (Urbicher Kreuz)	17	+ -	zusätzlich 6 abschließbare Fahrradboxen
2.	Ringelberg	7	+	
3.	Europaplatz	7	+	zusätzlich 6 abschließbare Fahrradboxen
4.	Messe	8	+	
5.	Bindersleben/Kirschweg	5	-	4 Fahrradboxen
6.	Bf. Kühnhausen		-	
7.	Bf. Gispersleben	5	-	
8.	Bf. Stotternheim	5	z.T.	
9.	Bf. Nord		+	
10.	Bf. Bischleben	6	+	
11.	Bf. Vieselbach	8	+	4 Fahrradboxen

Mit den beiden Radhäusern und weiteren, nicht überdachten Fahrradabstellanlagen stehen im Umfeld des Hauptbahnhofes ca. 750 Fahrradstellplätze an diesem zentralen Verknüpfungspunkt zwischen SPNV, ÖPNV und Radverkehr zur Verfügung. Die Erfahrungen zeigen, dass fast ausschließlich an diesem Standort der Bedarf an Fahrradpendlerstellplätzen besteht.

Durch die Verwaltung werden zunächst keine weiteren Standorte gesehen, welche eine Konzentration von Fahrradpendlern und deren Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel erwarten lassen. Im Zuge der Neuplanung von Infrastruktur werden jedoch Fahrradabstellplätze, dort wo es sinnvoll erscheint, mitgeplant. (Haltepunkt Leipziger Straße)

Aus einer Zählung im Jahre 2014 geht eine Auslastung der dezentralen Bike and Ride-Anlagen von ca.10% hervor. Die vorhandenen Fahrradboxen werden nahezu gar nicht genutzt.

Da seit der letzten Erhebung Veränderungen im Mobilitätsverhalten wie auch technische Entwicklungen eine höhere Radnutzung erwarten lassen, wird die Verwaltung durch eine neue Erhebung die aktuelle Auslastung ermitteln. Im Ergebnis können dann vorhandenen Angebote bei einem gegebenen Bedarf ausgeweitet werden. Ebenso wurde in der Vergangenheit die Qualität ausgewählter Anlagen (Standorte 5-8) kritisiert. Auch hier sollten im Ergebnis der Erhebung ggf. zeitgemäße Anlagen nachgerüstet werden.

Die Verwaltung ist bemüht die entsprechenden Erhebungen zeitnah durchzuführen und die daraus resultierenden Erkenntnisse bis zum Ende des Jahres dem zuständigen Ausschuss vorzulegen. Da Raderhebungen sehr stark der Witterung und jahreszeitlicher Abhängigkeiten unterliegen, kann im Interesse repräsentativer Ergebnisse jedoch eine Einhaltung dieses Termins nicht garantiert werden.

Anlagen

gez. Börsch  
Unterschrift Amtsleiter

18.09.2019  
Datum